

Jens Schneider, Maurice Crul und Frans Lelie

Generation Mix

Die superdiverse Zukunft unserer Städte –
und was wir daraus machen



Waxmann 2015

Münster - New York

Inhalt

Kapitel 1 - Integration ist vorbei	13
S-Bahnlinie 31	17
Integration in einer Stadt von Minderheiten	19
Vorbild New York: Die zweite und dritte Generation erbt die Stadt	21
Eurabien?	22
Das Paradox der Integrationsdebatte	23
Lernen vom Blick über die Grenzen	27
Zukunftsszenarien für die Großstädte Europas	29
Die Emanzipation als Folge der sozialen Mobilität	34
Kapitel 2 - Die Emanzipation der zweiten Generation	37
Hamburg	38
Paris	40
Rotterdam	42
Amsterdam	44
Brüssel	46
Kapitel 3 - Bildung ist der Schlüssel zur Emanzipation	48
Der Irrtum des Vorübergehenden: die Bilanz nach fünfzig Jahren	
Arbeitsmigration	48
Die besondere Bedeutung der zweiten Generation	50
Zu kurze Bildungskarrieren	52
Es geht auch anders!	55
Erfolgreich entgegen alle Erwartungen	56
Bestraft für ihre gering gebildeten Eltern?	60
Fallstricke und Sprungbretter	62

Kapitel 4 - Erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt	66
Eine kluge Stadt braucht alle Talente	66
Von der Kasse zur Filialleitung	67
Im Vergleich: Stockholm, Amsterdam, Berlin	69
Emanzipation über den Arbeitsmarkt	73
In den Familien machen arbeitende Frauen den Unterschied!	76
Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt	78
Ethnische Unterklasse oder moderne Yuppies?	80
Die Emanzipation der zweiten Generation	82
Kapitel 5 -- Generation Mix	84
Wo kommst Du her?	86
Interethnische Freundschaften	90
Das Szenario der Hoffnung	93
Die Scharnier-Generation	97
Die „mehrheitlich Minderheiten-Stadt“ als Chance	101
Vier Essays - Meine Identität	105
Ayşegül Acevit	106
Özlem Nas	113
Serdar Manavoğlu	119
Jens Schneider	125
Literatur	128